

PRESSEMITTEILUNG

20. Juni 2021

EZB-Rat erörtert die künftige geldpolitische Strategie

- Am Wochenende fand das erste persönliche Treffen seit März 2020 statt
- Ratsmitglieder erörterten im informellen Rahmen eingehend die Überprüfung der geldpolitischen Strategie der EZB

Der Rat der Europäischen Zentralbank (EZB) kam vom 18. bis 20. Juni 2021 im Taunus vor den Toren Frankfurts zu seiner jährlichen Klausurtagung zusammen. Es war das erste persönliche Treffen der Ratsmitglieder seit der geldpolitischen Sitzung im März 2020.

Im Mittelpunkt standen weiterführende Gespräche über die Überprüfung der geldpolitischen Strategie der EZB. Themen der Strategieüberprüfung waren unter anderem die Definition und Messung von Preisstabilität, der zugrunde liegende analytische Rahmen und die mittelfristige Ausrichtung der Geldpolitik, die Bedeutung des Klimawandels für die Geldpolitik und die Modernisierung der geldpolitischen Kommunikation.

„Es war gut, sich wieder einmal persönlich zu treffen. Die hügelige Landschaft des Taunus war ideal, um nach Monaten, in denen wir uns nur digital getroffen haben, wieder in Kontakt zu kommen“, sagte EZB-Präsidentin Christine Lagarde. „Ich freue mich, dass wir bei unserer Klausurtagung eingehende Gespräche führen konnten und bei der Konkretisierung unserer künftigen geldpolitischen Strategie gut vorangekommen sind.“

Der EZB-Rat wird das Ergebnis der Strategieüberprüfung nach der formellen Beschlussfassung veröffentlichen.

Medianfragen sind an Herrn [Peter Ehrlich](#) zu richten (Tel.: +49 69 1344 8320).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.